

Geschäftsberichte II – Firmennamen, Namen und Titel, Anführungszeichen

Die Schreibweise von Firmennamen und der Gebrauch der Anführungszeichen haben auch ihre Tücken.

Firmennamen sind grundsätzlich weiblich und stehen ohne Artikel, wenn die juristische Firmenbezeichnung (AG, GmbH, Ltd. usw.) nicht dabeisteht:

- Microsoft stellt neue Produkte vor.
- Novartis steigert ihren Gewinn massiv.
- Sony lanciert ihr neuestes TV-Gerät.

Wenn die juristische Firmenbezeichnung genannt wird, setzt man die Firmennamen gewöhnlich mit Artikel:

- Die Novartis AG hat ihre Jahresrechnung vorgestellt.
- Der Aktienkurs der UBS AG steigt wieder.

Besteht ein Firmenname aus einer Sachbezeichnung, so richtet sich das Geschlecht nach dieser:

- Das Autohaus Müller stellt neue Mitarbeitende ein.
- Dieses Werk hat der Huber-Verlag herausgegeben.

Folgt dem Namen die juristische Firmenbezeichnung, richtet sich das Geschlecht nach dieser:

- Die Autohaus Müller AG erweitert ihr Tätigkeitsfeld.
- Die Huber-Verlag AG fördert junge Autoren.

Einteilige und mehrteilige Firmennamen werden an ein nachfolgendes Nomen gekuppelt:

- die Rotstift-Korrektorin;
- das Bank-Coop-Konto;
- die Novartis-Gruppe.

Appositionen bei Namen: Die lockere Apposition, ein Begriff oder eine Gruppe von Begriffen,

folgt einem Nomen als erläuternder Zusatz. Sie wird mit einem Komma abgetrennt:

- Frau Rada, Abteilungsleiterin Farben, fand an der Auktion kein geeignetes Bild.
- Dr. Romer, Inselehospital, und Dr. Bertin, Klinik Beau Site, überzeugten am Ärztekongress mit ihren Referaten.

Titel können notwendiger Bestandteil (Erläuterung) eines Eigennamens sein; sie gelten dann als enge Appositionen und haben kein Komma:

- Das Mitglied des Verwaltungsrates Massimo Angelelli Zuberbühler erläuterte den Jahresbericht.
- Präsident Clinton hielt am Parteikonvent der Demokraten seine Abschiedsrede.

Aber: Hat der Titel einen unbestimmten Artikel bei sich, kann nur eine lockere Apposition stehen:

- Ein Mitglied des Vorstands, Guido Schmassmann, erstattete Bericht.

Anführungszeichen: andere Länder, andere Zeichen

Der nachstehende Satz zeigt die Anführungszeichen gemäss den typografischen Regeln verschiedener Länder/ Sprachen:

- *Schweiz*: Sie rief: «Peter! Deine ‹Freundin› kommt.»
- *Deutschland*: Sie rief: »Peter! Deine ›Freundin‹ kommt.« Oder: Sie rief: „Peter! Deine ‚Freundin‘ kommt.“ (Der schweizerische Gebrauch setzt sich zunehmend durch: « »)
- *Frankreich*: Elle l’avertit: «Pierre! Ton ‹amie› arrive.»
- *Italien*: «Pietro! La tua ‹amica› sta arrivando», chiamò.
- *Grossbritannien*: ‘Pete! Your “girlfriend” is coming.’ Oder: “Pete! Your ‘girlfriend’ is coming.”
- *USA*: “Pete! Your ‘girlfriend’ is coming.”